

## Höhenweg 2

**„Ankerskreuz“, „Kreuzfelsen“, „Hühnerstein“,  
Wanderheim „Dicke Eiche“ ca. 6,0 km - ca.1 ½ bis 2,0 Stunden.**

Vom „Ankerskreuz“ (Ecke Weißenburger-Str./Am Weimersberg NN ca. 290) auf dem „Höhenweg „ („H“) ca. 800 m bergauf. Oben angekommen ist rechter Hand der „Kreuzfelsen“ (NN ca. 340) mit Ausblick über Hauenstein.

Auf dem „H“ (und roter Punkt bis zum „Hühnerstein“) vorbei an Felsen, der Schutzhütte „Am Weimersborn“ (Km: 1,3) bis zum „Hühnerstein“ (Km: 3,5 - NN ca. 420).

Der „Hühnerstein“ ist über eine Leiter zu besteigen, bei guter Sicht bietet seine Plattform Ausblick bis zum Schwarzwald.

Dem „H“ weiter folgen, nach wenigen Metern vorbei am 1. „Hasenteller“ (ein uraltes Grenzzeichen) und nach weiteren wenigen Metern rechts weiter auf dem breiten „H“, nach ca. 2,3 km rechts auf dem schmalen „H“ wenige Meter bergab zum Wanderheim „Dicke Eiche“ (NN ca. 425 – Km: 6,0).

## Rückweg

**„Wolfsfelsen“, „Hasenteller“, „Dümpfel-Quelle“, Freischwimmbad, „Ankerskreuz“  
ca. 5,0 km - ca. 1 ¼ bis 1 ¾ Stunden.**



Aus dem Haupteingang des Wanderheims kommend links oberhalb des Spielplatzes dem breiten Weg Nr. „11“ ca. 500 m folgen und links auf dem schmalen Pfad wenige Meter bergab bis zur Wegekreuzung.

Hier halbrechts auf dem flach verlaufenden Nr. „11“, vorbei am „Wolfsfelsen“ („Eben-fällt-er“), weiter. Nach weiteren ca. 150 m

links auf den schmalen Pfad bergab zum 2. „Hasenteller“

und rechts auf dem „11“ weiter bergab.

Dem „11“ talwärts, vorbei an der

„Dümpfel-Quelle“, bis zum Freischwimmbad folgen.

Beim Eingangsbereich des Freibades

rechts auf den schmalen „Panoramaweg“ („P“),

unterhalb des „Kreuzfelsen“ bis zum Ausgangspunkt „Ankerskreuz“.

**Bild:** der Wolfsfelsen („Eben-fällt-er“ )